

Der Bürgermeister

Hilden, den 06.06.2005

AZ.: II/26-rs



Hilden

WP 04-09 SV 26/009

Beschlussvorlage

öffentlich

Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm 2005 - 2009

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	20.06.2005			

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales stimmt den innerhalb des Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramms geplanten Maßnahmen der Jahre 2006 bis 2009 ff. sowie den ermittelten Gesamtkosten von 6.462.230 € zu.

Die jeweils erforderlichen Einzelbeträge sollen unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips veranschlagt werden.

Über die Aufnahme der Maßnahmen in die Finanzplanung bzw. die jeweiligen Haushaltspläne wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanberatungen 2006-2009 ff. entschieden.“

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle: verschiedene	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr 2005 - 2010
Folgekosten		
Mittel stehen für das HJ 2005 zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Personelle Auswirkungen

Personelle Auswirkungen	Ja	
Im Stellenplan enthalten:	ja	
Planstelle(n):		Sichtvermerk Personaldezernent

Erläuterungen und Begründungen:

Bereits in der letzten Sitzung des Fachausschusses am 16.03.2005 wurde die innerhalb des Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramms geplanten Maßnahmen des Jahres 2005 zustimmend zur Kenntnis genommen (SV 26/004). Die für die Durchführung erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2005 enthalten und wurden mit diesem am 27. April 2005 beschlossen.

Mit der damaligen Sitzungsvorlage wurde auch zugesagt, das vollständig erarbeitete Maßnahmenprogramm in der Ausschusssitzung am 20.06.2005 vorzulegen. Dieser Zusage kommt die Verwaltung hiermit nach.

Der Bericht enthält das notwendige Unterhaltungsvolumen sowohl in städtischen Schulgebäuden als auch in zugehörigen städtischen Turn- und Sporthallen für die Jahre 2005 - 2009 ff. mit einem Gesamtkostenaufwand von 6.462.230 €.

Die für den ersten Programmabschnitt im Jahre 2005 erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplan 2005 aufgenommen worden. Über die Mittelbereitstellung in den Folgejahren ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen des jeweiligen Jahres zu entscheiden.

Der Maßnahmen-Katalog wurde auf Grund der durchgeführten Begehungen der einzelnen Objekte entwickelt. An diesen Objektbesichtigungen nahmen neben den jeweiligen Schulleitungen erstmals auch Vertreter der Sportvereine teil, die die angeschlossenen Sport- und Turnhallen im Wesentlichen nutzen (sog. Hauptnutzer). Der Maßnahmen-Katalog enthält alle jetzt erkennbaren, als Einzelmaßnahmen zu veranschlagenden größeren Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus sind auch nachrichtlich aus Gründen der Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit einzelne Maßnahmen aufgeführt, die aus den laufenden Mitteln des Sammelnachweises "Gebäudeunterhaltung" finanziert werden.

Kleinere, geringfügige Maßnahmen, die bei der umfassenden Aufnahme aller Mängel ebenfalls registriert, zwischenzeitlich aber erledigt wurden, sind aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit nicht mehr in den Maßnahmen-Katalog aufgenommen worden.